



PRESSEMITTEILUNG

PULSE PARK: Relational Architecture No. 14 ist eröffnet – interaktive Lichtinstallation von Rafael Lozano-Hemmer speist sich aus Herzschlägen ihrer Besucher

Ein Programmbeitrag von *Urbane Künste Ruhr* zur Ruhrtriennale 2012

In seiner Reihe *Relational Architecture* bietet der kanadisch-mexikanische Künstler Rafael Lozano-Hemmer Werkzeuge an, um temporär den urbanen Raum zu formen. Im Bochumer Westpark realisiert Rafael Lozano-Hemmer den bisher größten *Pulse Park*, nachdem er unter anderem den Madison Square Park in New York illuminiert hat. Seine interaktive Lichtinstallation mit 250 Theaterscheinwerfern lässt den gesamten Westpark pulsieren und definiert einen urbanen Begegnungsraum.

Am Donnerstag, 16. August, um 21.30 Uhr wurde *Pulse Park* in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. *Urbane Künste Ruhr* hatte Bochumer Bürger aufgerufen, ihre schönste Geschichte oder ihr bestes Erlebnis zum Westpark einzureichen. Die besten drei Bewerber wurden ausgewählt, um ihre Geschichte bei der Eröffnung am Donnerstagabend zu präsentieren. Neben dem Künstler waren sie die ersten drei Pulsgeber. Zahlreiche Eröffnungsgäste schlossen sich an.

Mit Einbruch der Dämmerung verwandelt *Pulse Park* den Westpark an der Jahrhunderthalle Bochum in ein Lichtermeer. Dieses wird einzig und allein durch die Herzschläge der Passanten zum Leben erweckt. Ein computergesteuerter Sensor misst die Aktivität des Herzens eines jeden Besuchers und übersetzt die aufgenommenen Daten in Licht- und Tonimpulse. Durch jeden neuen Pulsgeber wandert das Signal um eine Position, bereits eingespeiste werden gespeichert, sodass der Park durch die Herzschläge erleuchtet wird. Stadtbewohner und Ruhrtriennale-Besucher sind eingeladen teilzunehmen. *Pulse Park* ist bis 16. September täglich von 21 Uhr bis 1 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Ein öffentlicher Künstlervortrag von Rafael Lozano-Hemmer findet am Sonntag, 19. August, um 20.30 Uhr (in englischer Sprache) in der Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum statt. Erstmals wird der international anerkannte Künstler seine Projekte in der Kulturmetropole Ruhr vorstellen. Der Eintritt ist frei.

„Pulse Park ist eine Visualisierung menschlicher Lebenszeichen, die den öffentlichen Raum in eine vergängliche Architektur aus Licht und Bewegung verwandelt. Pulsschläge aus Vergangenheit und Gegenwart nebeneinander schaffen eine künstliche Landschaft, die trotz ihrer Weite auch die Intimität der individuellen biometrischen Aufzeichnung bewahrt.“ (Rafael Lozano-Hemmer)

Rafael Lozano-Hemmer

Rafael Lozano-Hemmer, geboren 1967 in Mexiko, studierte physikalische Chemie an der Concordia University in Montréal, Kanada. Lozano-Hemmers kinetische Skulpturen, interaktive Environments, Videoinstallationen und Fotografien werden weltweit ausgestellt. Er entwickelte Arbeiten für Veranstaltungen anlässlich der Millennium-Feierlichkeiten in Mexiko-Stadt, der Eröffnung des YCAM Center in Japan, der EU-Erweiterung in Dublin, dem Gedenken an das Tlatelolco Studenten Massaker in Mexiko, den 50. Geburtstag des Guggenheim Museum in New York oder die Olympischen Winterspiele in Vancouver. Auch bei Kunstbiennalen und -triennalen



in Havanna, Istanbul, Liverpool, Montreal, Moskau, New Orleans, Sevilla, Seoul, Shanghai, Singapur und Sydney ist Rafael Lozano-Hemmer vertreten.

Urbane Künste Ruhr

Pulse Park markiert den Auftakt von *Urbane Künste Ruhr*, der neu installierten Programmsäule bei der Kultur Ruhr GmbH. Neben einem jährlichen Programmbeitrag zur Ruhrtriennale initiieren, entwickeln und koordinieren die *Urbanen Künste Ruhr* unter der künstlerischen Leitung von Katja Aßmann Kunstprojekte von überregionaler und internationaler Strahlkraft. Aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 heraus entstanden, entwickeln *Urbane Künste Ruhr* gemeinsam mit Kunstinstitutionen und Netzwerken der Region in die Zukunft gerichtete Inhalte im Spannungsfeld zwischen Urbanität und Kunst.

PULSE PARK: Relational Architecture No. 14

16. August – 16. September 2012

Westpark an der Jahrhunderthalle Bochum

täglich 21.00 bis 1.00 Uhr, Eintritt frei.

Künstlervortrag: 19. August 2012, 20.30 Uhr, Turbinenhalle Jahrhunderthalle Bochum, Eintritt frei.

Pressefotos finden Sie ab Freitag, 17. August (Mittag) unter www.urbanekuensteruhr.de/presse.

Die Ruhrtriennale bringt vom 17. August bis 30. September 2012 internationale Künstlerinnen und Künstler in die Metropole Ruhr, die die Industriedenkmäler der Region in spektakuläre Aufführungsorte für Musik, Bildende Kunst, Theater, Tanz, Performance und Architektur verwandeln.

Pressekontakt:

Urbane Künste Ruhr

Bettina Steindl

Leithestraße 35, 45886 Gelsenkirchen

T +49 (0)209 60507 303

F +49 (0)209 60507 399

M+49 (0)170 3712 825

bs@urbanekuensteruhr.de

www.urbanekuensteruhr.de